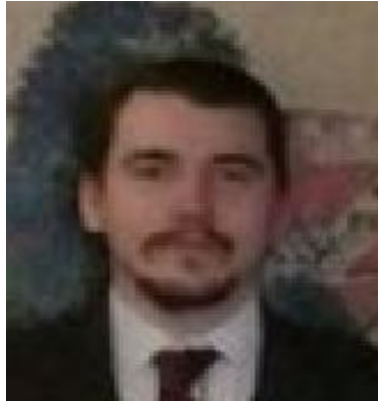


ACHTUNG: NILS GRUNEMANN NAZIBURSCHE!

Nils Grunemann
Lutherstraße 3
Vergleichende Kultur- und
Religionswissenschaften

Facebook:
Nils Grunemann
Rudolf von Gneist



Sein Abitur machte Nils Grunemann in Berlin. Am 5. Mai 2013 wurde er zum öffentlichen **Gesicht der "Identitären Bewegung" in Deutschland** gewählt. Der damals 18 Jährige verließ Berlin zum Studium in Richtung Marburg. Er fand bei der faschistischen Burschenschaft Germania Marburg sein neues Zuhause. Und studiert vergleichende Kultur- und Religionswissenschaften.

Burschen der Germania Marburg verteilen gern auch mal Flyer für Naziaufmärsche in der Mensa oder lassen einschlägige Redner wie, den Naziideologen Pierre Krebs (2012) auf ihrem Haus referieren. Auch mit seiner extrem rechten Vorgeschichte ist Grunemann dort in guter Gesellschaft. So fanden dort neben vielen anderen zwei Mitglieder der "AG Schwaben", einer Untergruppe des verbotenen "Freien Netz Süd" ihren Platz, nämlich Tobias Sauer und Patrick Bass. Beide sind mittlerweile nach Heidelberg gezogen und letzterer steht nach mäßig erfolgreichen NS-Rap Projekten als Rapper "Komplott" für die "Identitäre Bewegung" auf der Bühne.

Getarnt als Islamkritik schrieb Nils in den "Burschenschaftlichen Blättern" auch schon rassistische Hetzartikel über die "Gefahr aus dem Osten".

Anfang 2017 gründete sich zudem die "**JA-Marburg Biedenkopf**" - **stellvertretender Sprecher ist Nils Grunemann**. Er reiht sich damit in die offensichtliche Personalunion von IB, AfD und JA ein. Diese wurde besonders deutlich, nachdem der Landeskongress der JA-Hessen Ende April auf dem Germanenhaus in Marburg stattfand. **Fotos von bewaffneten Angriffen auf recherchierende Antifas, seitens der Germanen und AfD'ler machten bundeweit die Runde (s. stadtlandvolk.noblogs.org).**

Eine Ortsgruppe Marburg der IB erklärte wenige Tage später ihr Gründung und führte erste Aktionen in der Region durch. In Marburg kaum wahrnehmbar, da sie um 6 Uhr morgens stattfanden. Propagandamaterial war jedoch noch einige Stunden sichtbar. Vorbereitet wurden die Aktionen offensichtlich in den Räumen der Germania.

Die faschistische B!Germania Marburg baut lokal, wie auch überregional extrem rechte Strukturen weiter aus. **Was die Identitäre Bewegung angeht ist Nils Grunemann dabei ihr Mann.**

Deshalb ist es mit der Ruhe jetzt vorbei!

Dem Naziburschen Nils Grunemann Beine machen!

(Infos an stadtlandvolk@riseup.net oder kommentiert auf dem Blog!)

